

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Auferstehung an Ostern erlebbar machen

In Aach ist es die Premiere für den neuen Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink

12. April 2017
WOCHHE/AUFLAGE 15
GESAMTAUFLAGE 18.656
SCHUTZGEBÜHR 84.613
1,20 €

INHALT:
Die Erfolgsgeschichte des TV Engen Seite 2
Dicke Luft im Hilzinger Ratssaal Seite 3
Neue Herausforderungen für Pfarrer Stahlmann Seite 3
Die Johannes-Passion begeisterte Seite 6
»100 km unterm Hohentwiel« am Samstag in Singen Seite 14



Alt und neu

Kaum ist ein Kapitel geschlossen, wird ein neues aufgeschlagen: Am Montag Abend beschloss der Gemeinderat Tengen die Auflösung des »Eigenbetriebs Pflegeheime Schloss Blumenfeld« und schloss mit diesem formalen Schritt endgültig das Kapitel der traditionsreichen Einrichtung. Heute Abend stellt der Investor die Pläne für eine neue Pflegeeinrichtung in der Kalkgrube in Tengen vor und stellt damit die Weichen für die Zukunft der Altenpflege in der Randenstadt. Die weitere Nutzung des ehemaligen Deutschordensschlosses ist noch offen, doch Anfang Mai können Interessierte noch einmal die imposanten Gemäuer besichtigen, wenn Birgit Brandys vom 6. bis 8. Mai zu ihrer Ausstellung »Kunst im Schloss« einlädt. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Ostern, das höchste Fest der christlichen Welt. Weil es mit der Auferstehung einen Neubeginn symbolisiert, den wir im modernen Sprachgebrauch inzwischen als »reset« betiteln würden. Für Thomas Michael Kiesebrink, der seit letztem Juni die evangelischen Christen von Aach aus auch in Volkertshausen, Mühlhausen und den nördlichen Singener Stadtteilen betreut, ist das bevorstehende Osterfest Neuland und es wird auch ein Stück weit Neuland für die Gemeindeglieder werden. »Das Osterfest hat für mich und meinen Glauben die zentrale Bedeutung durch die Botschaft der Auferstehung«, sagt Kiesebrink. Und: »Wir wollen mit diesem Osterfest daran gedenken, dass in Ägypten koptische Christen bei einem Anschlag am Palmsonntag ums Leben kamen und dass Menschen in einigen Ländern bedroht und verfolgt werden, wegen ihres christlichen Glaubens, während wir als Land christlicher Werte den fortschreitenden Rückgang christlichen Bekenntnisses erleben.« Rund um den Palmsonntag gab es in Aach dabei einen besonderen Akt der Ökumene, freilich den Schulferien geschuldet, im Vorgriff auf Karfreitag:



Noch steht die evangelische Christuskirche in Aach alleine auf ihrer Wiese. Doch ab Sommer soll endlich das Gemeindezentrum gebaut werden - wenn die Brandschutzmaßnahmen im Bauantrag genehmigt sind. Das wird der zweite Aufbruch nach Ostern. swb-Bild: of

denn Konfirmanden der evangelischen Gemeinde gingen gemeinsam mit katholischen Ministranten einen ökumenischen Kreuzweg. Von der evangelischen Kirche unten im Ort hinauf auf den Altstadtberg zur katholischen Kirche St. Nikolaus. »Bewaffnet mit einem Holzkreuz, zogen die Jugendlichen los, um diesen schweren Gang Jesu nachempfinden zu können. Neuland wird die Gemeinde in diesem Jahr mit einem Oster-

feuer betreten, das am Abend des Karsamstag um 20.30 Uhr entzündet wird. An diesem Feuer kann man sich wiederum seine Osterkerze entzünden und zieht damit in einer Art Prozession in die dunkle Kirche ein. »Für die Andacht hat sich ein eigener Projektchor formiert, der diese Nacht mit seinem Gesang begleitet«, freut sich Thomas Kiesebrink. Am Ostersonntag schließt sich nochmals ein Kreis praktizierter Ökumene: denn während

Pfarrer Kiesebrink am Karfreitag in der kleinen Aacher Christuskirche und zuvor in der Mühlhauser Kapelle mit seiner Predigt die Kreuzigung erlebbar machen will, reicht der Platz am Ostersonntag auch wegen einer Tauffeier ganz bestimmt nicht aus. »Da dürfen wir Ostern in der Aacher Stadtkirche feiern«, freut sich Thomas Kiesebrink, der sich als »Zugereister« sehr gut aufgenommen fühlt hier im Hegau. Der Neustart der Gemeinde

wird dabei im Sommer hoffentlich seine Fortsetzung im Neubau des Gemeindezentrums bei der Aacher Christuskirche finden, das schon viele Jahre gewünscht ist und geplant wird. Das Baugesuch habe nun nur noch die letzte Hürde der Erfüllung der Brandschutzverordnungen zu erfüllen. Und dann sollen die Steine bestimmt nicht weggerollt werden wie vom Grab Jesu, sondern aufgeschichtet zu einem segensreichen Zentrum.

Büßlingen

Wunschkonzert an Ostern

Zu seinem Wunschkonzert lädt der Gesangsverein Büßlingen am Ostersonntag, 16. April, alle Musikfreunde um 19.30 Uhr in die Körbeltalhalle in Büßlingen ein. Gestaltet wird das Konzert vom Musikverein Harmonie Büßlingen und dem Männergesangsverein Liederkranz 1860 Büßlingen. Geboten wird ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm. Zusammen mit den Dirigenten Antonia Meßmer und Larissa Malikova haben die Verantwortlichen verschiedene Stilrichtungen zusammengestellt. redaktion@wochenblatt.net

Büßlingen

Theaterluft unter freiem Himmel

Endlich wieder Theaterluft schnuppern! Vom 22. bis 30. Juli wird auf der Freilichtbühne neben der Körbeltalhalle in Büßlingen das Passionsspiel »Die längste Woche« aufgeführt. Es wirken rund 100 Schauspieler, Komparsen und Sänger ehrenamtlich mit. Der Kartenvorverkauf startet im Büßlinger Pfarrsaal am Ostersonntag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, im Tengerer Pfarrsaal am Ostersonntag von 12 Uhr bis 13 Uhr und in Blumenfeld in der Kirche am Ostermontag von 10 bis 11 Uhr. Infos: www.freilicht-theater-am-randen.de.

Mühlhausen-Ehingen

Teenager belästigt

Beim Spaziergang mit ihrem Hund wurde am Donnerstag gegen 20.15 Uhr eine Jugendliche auf einem Feldweg an der L191 von einem Autofahrer (schwarzer PKW Kombi) belästigt. Als das Mädchen flüchtete, folgte ihr der 1,85 bis 1,90 Meter große Mann und wurde handgreiflich. Der Mann ist schlank und sportlich, hat auffallend helle Augenbrauen, markante Wangenknochen, hatte einen leichten osteuropäischen Akzent und ist etwa 30 bis 40 Jahre alt. Hinweise an die Polizei Singen, Telefon 07731/8880.

Bietingen

Funken am Ostersonntag

Der Musikverein Bietingen lädt auch in diesem Jahr wieder zum »Osterfunken« am Ostersonntag, 16. April, ab 17.30 Uhr in Bietingen, oberhalb des Sportplatzes, ein. Als gelungener Ausklang für den Ostersonntag kann die ganze Familie mit Getränken, Grillwürsten und Schupfnudeln ein unvergessliches Erlebnis erfahren. Für die Kinder gibt es wieder Kindergrillwürste. Bei Einbruch der Dunkelheit wird die imposante Holzpyramide zum »Osterfunken« angezündet. redaktion@wochenblatt.net

🔊 LETZTE MELDUNG

Rund um das Pflegeprojekt

Heute Abend wird der Schleier gelüftet. Dann wird Daniel Dillger, potenzieller Investor einer neuen Pflegeeinrichtung in der Kalkgrube in Tengen, den Bürgern der Randenstadt über sein Vorhaben berichten und die Planung vorstellen. Um 19 Uhr ist in der Randenhalle in Tengen Treffpunkt für die Informationsveranstaltung über den geplanten Neubau, die Zeitschiene sowie die Rahmenbedingungen des Projekts. Das WOCHENBLATT wird aktuell über die Pläne im Internet unter www.wochenblatt.net berichten.

- Anzeige -

- Anzeige -

Eine der 25 deutschen Top-Kanzleien für Erbrecht

RUBY

SCHINDLER

Wirtschafts Woche

Top-Kanzlei

Villingen, Radolfzell, Rottweil, Stuttgart

www.ruby-erbrecht.de

Singen

BERATER BEI OBI

»Die OBI-Berater helfen« heißt es in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs. Der große Singener Baumarkt stellt dabei seine Spezialisten zum Thema Renovierung vor sowie spezielle Themen wie Türen und Fenster, Gardinen und Stoffe, auch zu Parkett und Trittschall oder zu Pflanzen und Garten. Mehr auf Seite 11.

ALDI SÜD

Landkreis Konstanz

EIGENE SPURENSUCHE

In seinem Jubiläumsjahr macht sich das WOCHENBLATT auf zu seinen Wurzeln: Zum 50. Geburtstag gehen wir auf Spurensuche in eigener Sache und stellen Wegbegleiter vor. Der Anfang wird in dieser Ausgabe mit Erinnerungen an Walter Wafrö Fröhlich, dem langjährigen WOCHENBLATT-Kolumnisten, gemacht.

Es geht um IHR Bad

Sanitär Schwarz

GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen

Telefon 07731/93280

www.sanitaer-schwarz.de

Singen

Seelenbilder in Kinderklinik

Die Gruppe SKIPSY zeigt aktuell in den Fluren der Singener Kinderklinik eine Ausstellung. SKIPSY bedeutet: Singener Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern und ist ein präventives Gruppenangebot des AWO-Kreisverbands Konstanz und des Fördervereins für Sozialpsychiatrie in Singen. SKIPSY wurde 2016 zehn Jahre alt, und aus diesem Grund haben 29 Kinder und Jugendliche ein eigenes Buch verfasst, in dem sie ihre Erfahrungen und ihre Gedanken in Wort und Bild zum Ausdruck bringen. Für das Buch haben die Kinder Texte und Bilder zu einzelnen Themenfeldern angefertigt. Sie beschäftigen sich mit Angst und Hoffnung, Depression, Ohnmacht und Wut, aber auch Unterstützung, Selbstfindung und Zukunft. Bilder und Gedanken, die in dem Buch stehen, sind in der Ausstellung zu sehen. Bei der Vernissage am letzten Mittwoch freute sich Professor Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik, dass er SKIPSY eine Möglichkeit bieten konnte, sich einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen. Die Ausstellung und das Buch nannte Trotter »ein Projekt, das Beachtung verdient.« Die Ausstellung ist bis Ende des Monats zu sehen. Mehr Infos unter www.skipsy.de.

Engen

Mit Herzblut dabei Erfolgsgeschichte des TV Engen



Der wiedergewählte Vorstand des TV Engen, von links: 2. Vorsitzende Sandra Mast, Öffentlichkeitsarbeit Andrea Steiner, Erwachsenen-sport Katrin Heitzmann, 1. Vorsitzende Marita Kamenzin, Finanz- und Mitgliederverwaltung Sandra Frey, Technik/Homepage Knut Grünert und Jugendsport Florian Bohner. swb-Bild: ha

Wieder mit ganz viel Herzblut bei der Sache war die 1. Vorsitzende des Turnvereins Engen 1847 e. V., Marita Kamenzin, als am vergangenen Donnerstagabend die Jahreshauptversammlung anstand. Im Foyer der Großsporthalle Engen trafen sich Mitglieder, Übungsleiter und Vertreter befreundeter Vereine. »Ich begrüße Euch alle recht herzlich im 170. Geburts-tagsjahr des TV Engen«, strahlte Marita Kamenzin. »Wir zählen über 1.200 Mitglieder in unserem Verein«, resümierte sie stolz und bedankte sich bei Vorstand und allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit. Die Abteilungsberichte von 2016 konnten sich auch

wirklich sehen lassen. Das breit gefächerte und vielfältige Sportangebot in den Bereichen Leichtathletik, Ballsport, Turnen, Fitness, Tanz sowie dem Circus Casanietto und die rege Teilnahme an sport-spezifischen Wettkämpfen und allgemeinen Veranstaltungen zeichneten den Turnverein auch im Jahr 2016 wieder aus. Kooperationen mit Schulen und Kindergärten fanden wieder großen Anklang. Die Anschaffung von zwei Lager- und Organisations-containern unterstützte die Stadt Engen und weitere Sponsoren großzügig. Der tadellose Kassenbericht und die Prüfung der Kasse zeigte, dass der Verein finanziell sehr gut gestellt ist. Die Entlastung des gesamten Vorstands, der daraufhin einstimmig wiedergewählt wurde, übernahm Peter Kamenzin als Stellvertreter von Bürgermeister Johannes Moser. Ehrungen für zehn und 25 Jahre aktive Mitgliedschaft runden den Abend ab. Weitere Infos gibt es unter www.tv-engen.de.

Hilzingen

Kräuterlust bei Mauch

Der Duft war einfach betörend. Aus über 300 verschiedenen Kräuter- und Gewürzpflanzen konnten die Gäste bei »Mauch grün erleben« in Hilzingen am vergangenen Samstag ihre Favoriten wählen. Neben interessanten Kräutervorträgen, feinen Verkostungen und Schaubepflanzungen zog auch ein Gewinnspiel die Besucher magisch an.

Hier die Gewinner: Den voll bepflanzten Kräuteretagentopf im Wert von 115 Euro gewinnt Sabrina Schatz aus Hilzingen, die hochwertigen Gartenhandschu-



Melanie Troll, Mauch-Team Saisonhaus, bepflanzte den Hauptgewinn aus dem Kräutergewinnspiel.

swb-Bild: Mauch

he Dorothea Kopp aus Gottmadingen und der Kräuterdünger plus Erde geht in die Schweiz zu Katja Wegner aus Thayngen. Das Mauch-Team gratuliert den Gewinnern herzlich. Mehr Bilder zum Kräutertag bei »Mauch grün erleben« sind auch auf der Homepage www.mauch-garten.de unter Einblicke zu finden.

Heidenheim/Hegau

Ausgezeichnete Jugendmusikschule



Die erfolgreichen Teilnehmer der Jugendmusikschule Westlicher Hegau beim Landeswettbewerb (v.l.): Ardonisa Masurica, Miriam Hartmann, Sarina Vitillo, Mara Freiberg und Markus Störk. (Marisa Eppler fehlt).

swb-Bild: JM

Die Höchstzahl von fast 2.000 Teilnehmenden haben sich zum Landeswettbewerb qualifiziert. Daraus wurden beim Landeswettbewerb nun die Besten ermittelt. Eine große Konkurrenz erwartete also die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau beim Landeswettbewerb. Wie ein Sportler Jahre auf Olympia trainiert, so »trainieren« auch die Schüler zielgerichtet mit ihren Lehrern auf diesen renommierten Wettbewerb, der mit »Regional Jugend musiziert« beginnt. Von dort aus geht es für diejenigen Schüler zum Landeswettbewerb weiter, die den 1. Preis mit Weiterleitung für ihre Leistungen erhalten haben. Aus der Klavierklasse Heinrich Beise erspielte sich in der AG II, Jahrgang 2005–2006, Ardonisa Masurica mit 21 Pkt. den 2. Preis. Aus der Blockflötenklasse Simone Klotz, AG III, Jahrgang 2003–2004 erspielte sich Mara Freiberg mit 21 Pkt. einen 2. Preis. Aus der Gesangsklasse Larissa Malikova ersang sich in der AG V, Jahrgang 1996–1998,

Miriam Hartmann mit 21 Pkt. einen 2. Preis. Aus der Gesangsklasse Ulrike Brachat ersang sich in der AG V, Jahrgang 1996–1998, Sarina Vitillo mit 22 Pkt. einen 2. Preis und verpasste mit nur 1 Punkt die Weiterleitung. Aus der Gesangsklasse Ulrike Brachat, AG VI, Jahrgang 1996–1998, wurde Marisa Eppler eingeteilt – wegen 3 Wochen nur wurde sie von AG V nach AG VI eingestuft und musste mit bis zu 2 Jahren älteren Sänger/innen konkurrieren. Die junge Sängerin absolvierte eine beeindruckende Gesangsleistung und verfehlte mit nur 1 Punkt die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Markus Störk aus der Gesangsklasse Ulrike Brachat, AG V, ersang sich mit 23 Pkt. den 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Dieser findet vom 1. bis 8. Juni in Paderborn statt. Herzliche Gratulation gilt den Lehrkräften und ihren Schülern zu diesen hervorragenden Leistungen.

redaktion@wochenblatt.net

Ihr neuer Lieferservice in der Region!

Pestalozzi bringt Bio ist der neue Lieferservice für Bio- und Demeter-Lebensmittel aus Stockach-Wahlwies. Wir liefern Ihnen aus eigener Erzeugung Gemüse, Salate, Obst, Saft, Brot und Backwaren, Fleisch, Wurst, Käse, Tees und Kräuter. Unsere Betriebe sind demeter-zertifiziert und bilden vorwiegend junge Menschen mit Benachteiligungen aus.

Weitere Produkte kaufen wir – nach Möglichkeit aus der Region – zu, um Ihnen die ganze Bandbreite guter und nachhaltig erzeugter Lebensmittel anbieten zu können.

Die 5+1-Aktion für Neukunden!
Testen Sie uns. Bestellen Sie 5 Kisten – die 6. bekommen Sie gratis dazu.

Infos und Online-Shop
www.pestalozzi-bringt-bio.de

Lebensmittel aus dem **PESTALOZZI** Kinder- und Jugenddorf

Telefon 07771 8003-330
E-Mail: info@pestalozzi-bringt-bio.de
www.pestalozzi-bringt-bio.de

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

Im Grünen Baum

SINGEN - NORD

Der Treffpunkt zu Ostern, in der Gartenwirtschaft

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Osteraufschnitt in handwerklicher Spitzenqualität 100 g	1,59	
Fleischkäse ofengebacken, als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g	0,95	
Luftgetrocknete / Sanchos luftgetrocknete Salami mediterran oder Sanchos pikant nach Chorizo-Art 100 g	1,68	
Hohentwieler Schinkenspeck hauseigener Rohschinken nach Schwarzwälder Art 100 g	1,75	
Schweinefilet schöner Zuschnitt, ohne Haut und Sehnen 100 g	1,59	
Hähnchenbrustfilet einzeln und sauber pariert 100 g	1,10	
Rinderhüfte ideal zum Niedergaren oder Kurzbraten / auch mariniert 100 g	2,25	
Spanferkel diverse Teile: Keule / Schulter / Hals / Kotelett von 6,90 – 12,80 € das kg		

Schönes Osterfest

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 49 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Rinderrouladen auch gefüllt, nach Hausfrauenart	immer wieder gut Rinderhüftsteaks mager und zart für Grill und Pfanne	der Klassiker zu Ostern Filet Wellington Filet Jäger Art Filet Hubertus
mager und würzig Tannenrauchschinken auch zu Spargel ein Genuss	aus unserem Tannenrauch Hegauschinken mild gekocht	frisch aus unserer Produktion Salsiccia, Merguez für Grill und Pfanne
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Spargel und Balsamico-Dressing	Neu – fix und fertig gekocht eingemachtes Kalbfleisch, Tafelspitz Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Ochsenbraten, Zunge in Madeirasoße, Sauerbraten, saure Kutteln, Nieren, Leber	ganz frisch !!! mit Bärlauch Bärlauchbratwurst, Bärlauchlyoner, Bärlauchfleischkäse, Bärlauchleberwurst, Bärlauch-Frischkäse

Aach



Das fünfte Mal in Folge erstrahlt der Mühlenplatz in Aach in vorösterlichem Glanz. Unter reger Anteilnahme der Bevölkerung eröffnete Bürgermeister Severin Graf im Rahmen des Wochenmarktes den Osterbrunnen, der auch dieses Jahr wieder von einer Gruppe engagierter Frauen prächtig dekoriert wurde. Der Brauch, in der Zeit vor Ostern öffentliche Dorfbrunnen mit bemalten Ostereiern und anderen Verzierungen als Osterbrunnen zu schmücken, stammt ursprünglich aus der fränkischen Schweiz. Die Gründe für die Entstehung des Brauches sind unklar. Eine Vermutung jedoch besagt, dass damit der Wert des Wassers hervorgehoben werden soll. Zur Feier des Tages spendierte die Stadt Aach den Marktbesuchern ein Gläschen Sekt und das Soziale Netzwerk bot seine beliebten Grillwürste an. In den nächsten Wochen kann der Brunnen täglich besichtigt werden, und der beliebte Markt am Donnerstag-nachmittag ist damit zurzeit um eine Attraktion reicher.

Hilzingen

Dellenhau sorgt für dicke Luft

Stellungnahme zum Kiesabbau im Dellenhau vertagt



Proppenvoll war der Hilzinger Ratssaal bei der Diskussion zum Kiesabbau im Gewinn Dellenhau.

Höllisch aufpassen, um niemand auf die Füße zu treten, mussten die Teilnehmer bei der jüngsten Gemeinderatssitzung im Hilzinger Ratssaal. Und das kann dieses Mal auch durchaus wörtlich verstanden werden. Denn es herrschte ein solcher Besucherandrang, dass selbst die Fensterbänke als Sitzgelegenheit herhalten mussten. Doch nicht nur deshalb herrschte dicke Luft im Saal.

Metzler einige wichtige Entscheidungsträger eingeladen: Neben Karl Heinz Hoffmann vom Regionalverband Hochrhein Bodensee auch Peter Kremmler von Forst BW, der Stellung nehmen sollte zum ausgehandelten Pachtvertrag mit Birkenbühl. Doch der Rathauschef wurde enttäuscht: Kremmler rief morgens im Rathaus an und sagte sein Kommen für den Abend

genargumente flogen hin und her, und die Quintessenz war: Der eine versteht den anderen einfach nicht. »Aus regionalplanerischer Sicht ist die Inanspruchnahme okay, denn sie ist Teil der Planung«, erklärte Hoffmann. Der Regionalverband sei nicht der böse Bube in diesem Spiel: Die Grundlagen für einen Abbau seien vor Jahren im Planungsausschuss des Regionalverbandes gefällt worden. Und was auf der Fläche passiere, könne nur der Besitzer Forst BW regeln. Was die Besucher von all dem hielten, war nicht zu überhören: Immer wieder gab es wütende Zwischenrufe.

Fast skurrile Formen nahm eine Diskussion an, ob Birkenbühl-Geschäftsführer Andreas DREWING, der unter den Zuhörern saß, von der Sitzung ausgeschlossen werden solle. Letztendlich stimmten jedoch alle Sigmar Schnutenhaus (FDP) zu, der meinte, dass der Rat es nicht anfangen solle, »darüber abzustimmen, ob jemand in einer öffentlichen Sitzung bleiben darf oder nicht«. Einigen Gegenwind für seine befürwortende Haltung zum Kiesabbau im Dellenhau bekam auch Bürgermeister Rupert Metzler zu spüren. Dieser reagierte darauf zunehmend verärgert: »Ich habe es leidvoll erlebt, dass ich in die Rolle des Kiesabbau-Unternehmers gedrängt werde. Das bin ich nicht. Ich habe keine politischen Interessen an diesem Kieswerk«, stellte er klar. In die Wege geleitet wurde die Stellungnahme letztendlich jedoch nicht: Metzler regte an, Peter Kremmler von Forst BW in die Sitzung am 2. Mai einzuladen, um erst nach dessen Erklärung eine umfassende Stellungnahme vorzubereiten – was die Mehrheit der Räte begrüßte.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Büsingen

Neue Aufgaben für Pfarrer Stahlmann

Nach 14 Jahren locken ihn neue Herausforderungen: Matthias Stahlmann, seit 14 Jahren Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Hilzingen-Tengen, wird neuer Pfarrer in Büsingen. »Ich möchte noch einmal neue Aufgaben annehmen«, erklärte Matthias Stahlmann gegenüber dem WOCHENBLATT, auch wenn ihm der Abschied aus Hil-



Pfarrer Matthias Stahlmann zieht nach Büsingen.

zingen und Tengen nicht leicht fällt. »Es war gut hier«, so der

Psczolla, Vorsitzender des Kirchengemeinderates, wird der neue Pfarrer mit seiner Familie in das idyllische Pfarrhaus in Büsingen einziehen. Ganz neu ist Pfarrer Stahlmann für die Exklavengemeinde nicht, denn derzeit hat er dort die Vakanzvertretung übernommen. »Wir sind erleichtert, dass die Besetzung der Pfarrstelle nun für die nächsten Jahre geregelt ist. Denn es ist keineswegs selbstverständlich, dass unsere kleine Gemeinde wieder einen eigenen Pfarrer bekommen hat. Pfarrer Stahlmann ist schon seit vielen Jahren mit unserer Gemeinde, insbesondere über Kanzeltausch und die Bergkirche St. Michael, verbunden und wurde vom Kirchengemeinderat auf die vakante Pfarrstelle berufen. Durch die bereits bestehenden guten Kontakte zu Pfarrer Stahlmann konnte auf eine Ausschreibung verzichtet werden«, betonte Psczolla. Sowohl Stahlmann als auch der Kirchengemeinderat freuen sich auf eine

Heizungstausch-Hegau.de

Seelsorger nach 14 Jahren. Für die evangelische Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen hat das Warten ein Ende. Zum 1. Oktober 2017, freut sich Michael

fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Kirchengemeinde, wie der Vorsitzende weiter informierte.
redaktion@wochenblatt.net

GUTE TATEN

Gewappnet für den Notfall

Bei Rettungseinsätzen in ländlichen Gebieten, wie in den entfernter gelegenen Teilorten von Tengen, kann jede Minute wichtig sein, um die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes zu überbrücken. Dank einer Spende der Sparkasse Engen-Gottmadingen und mit finanzieller Unterstützung der Stadt Tengen konnte das DRK Tengen einen Notfallrucksack anschaffen. Mithilfe dieser Notfallausrüstung leisten ausgebildete Rettungshelfer schnelle Erste Hilfe und helfen, Leben zu retten. Zur Ausstattung des Notfallrucksacks gehört unter anderem auch ein Defibrillator.



Bei der Übergabe des Notfallrucksacks, von links: Wolfgang Veit (Kommandant Feuerwehr Tengen), Bürgermeister Schreier, DRK-Rettungshelfer Diana und Wolfgang Steidle, Jürgen Stille (Sparkasse Engen-Gottmadingen) und Armin Lauinger, Kreisverband Konstanz.

swb-Bild: Stadt Tengen



► NACH OBEN

Jubel bei den Tischtennis-Clubs in Mühlhausen. Das 1. Herrenteam des TTC Mühlhausen ließ sich auch bei seinen beiden letzten Heimspielen (DJK Villingen 9:1, TTC Singen III 9:7) die »Butter nicht mehr vom Brot« nehmen und sicherte sich nach einem sehr spannenden Saisonverlauf verdientermaßen die Meisterschaft in der Herren Tischtennis Landesliga Staffel 2. Pünktlich zum 50-jährigen Vereinsjubiläum zur Saison 2017/2018, erhält man dadurch die Startberechtigung für die Verbandsliga, zur höchsten Spielklasse in Südbaden im Tischtennis. Im Bild das erfolgreiche Team von links: Georg Winkler, Sebastian Welz, Ron Stocker, Niklas Winkler, Thorsten Lauber, Andreas Lutsch, es fehlt Fabian Ruh. Weitere Informationen über den Tischtennisclub unter: www.ttc-muehlhausen.de.

Gottmadingen



Alle Kandidaten für den Kirchengemeinderat der Luthergemeinde Gottmadingen wurden am Sonntag gewählt. Das Bild zeigt sie bei ihrer Vorstellung mit Vertretungspfarrer Dietmar Heydenreich.

Ein Quintett für die Luthergemeinde

Neu gewählt wurde am Sonntag in der evangelischen Luthergemeinde Gottmadingen der Kirchengemeinderat. Die Wahl war nach dem Rücktritt des bisherigen Rats im vergangenen Sommer nötig geworden. Insgesamt fünf Kandidaten haben sich den 1.643 wahlberechtigten Gemeindegliedern gestellt. Unter dem Vorsitz von Pfarrer Dietmar Heydenreich hat der fünfköpfige Gemeindevwahlausschuss am Sonntagnachmittag die 298 abgegebenen Stimmen ausgezählt, von denen 289 gültig waren. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 18 Prozent. Am Ende wurde festgestellt, dass alle fünf Kandidaten gewählt worden sind. Dies sind: Katrin Brandi-Dohrn (261 Stimmen) Silke Schwarz (251), An-

reas Christ (250), Paul-Gerhard Rist (243), Jürgen Hermann (230). Die neuen Kirchengemeinderäte werden der Gemeinde am kommenden Oster-sonntag im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt. Die konstituierende Sitzung des neuen Kirchengemeinderates findet dann am 24. April statt. Die Amtszeit der Kirchenältesten endet nach der aktuellen Legislaturperiode, also bereits in rund drei Jahren. Als eine der ersten Amtshandlungen wird sich das neue Gremium um die Neubesetzung der Pfarrstelle kümmern. Zudem steht die Organisation des Reformationsfestes am 31. Oktober sowie eine entsprechende Würdigung des Kindergartenjubiläums an. fiedler@wochenblatt.net

Homburger

Bestattungshaus

13/20

Wenn Sie das Gefühl haben, alleine dazustehen.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

Denn auf der Tagesordnung stand ein Thema, das ordentlich Zündstoff beinhaltete: Der Kiesabbau im Gewinn Dellenhau. In der Sitzung wollte die Gemeinde Hilzingen ihre Stellungnahme über den geplanten Rohstoffabbau durch die Firma Birkenbühl vorbereiten. Dazu hatte Bürgermeister Rupert

aus gesundheitlichen Gründen ab. Seinem Ärger darüber machte Metzler in der Sitzung Luft: »Es stinkt mir maßlos, dass Forst BW nicht da ist.« Wie sehr ein möglicher Kiesabbau im Dellenhau die Bürger bewegt, bekam dann Karl Heinz Hoffmann zu spüren: Fast zwei Stunden stand er im Kreuzfeuer der Kritik. Argumente und Ge-

Vereine

Bietingen
GEMEINSCHAFT BIETINGER
VEREINE

Jahreshauptvers., Mo., 24.4., 20
Uhr, Vereinsraum Feuerwehr-
haus.

Gottmadingen
KLEINTIERZUCHTVEREIN
C 560

Jahreshauptvers., Do., 13.4., 19
Uhr, Hotel Sonne, Hauptstr. 59.
U. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN
Traditionelle Ostermontags-
wanderung mit Einkehr, Mo.,
17.4., 9.30 Uhr, Treffpunkt Feu-
erwehrhaus Gottmadingen.
Info: 07734/6453, Anm. 07731/
71533.

Mühlhausen
FFW
Osterfeuer, So., 16.4., Alter
Sportplatz Mühlhausen.

FÖRDERVEREIN FREUNDE DES
MÄGDEBERG
Generalvers., Mi., 26.4., 19 Uhr,
Gasthaus Mägdeberg.

NZ KÄFERSIEDER
Jahreshauptvers., Fr., 21.4.,
Gasthaus Löwen.

Öhningen
SCHWARZWALDVEREIN
ÖHNINGEN-HÖRI
Jahresmitgliedervers., Fr., 21.4.,

20 Uhr, Landgasthof Sternen,
Bankholzen.

Randegg
SPORTSCHÜTZEN
Jahreshauptvers., Mi., 26.4., 20
Uhr, Vereinsheim.

SPORTSCHÜTZEN
Traditionelles Osterschießen,
Mo., 17.4., 10-16 Uhr, anschl.
Siegerehrung.

Riedheim
SV
Generalvers., Fr., 21.4., Club-
heim Riedheim.

Singen
BUNDESBahn-RUHESTANDS-
VEREINIGUNG
Monatsversammlung, Do.,
13.4., 14.30 Uhr, Scheffelstube.

Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Ostermontagswanderung Mo.,
17.4., 13.30 Uhr Randenhalle.

Hilzingen
DLRG ORTSGRUPPE
Die DLRG Ortsgruppe Hilzingen
lädt am Mittwoch, 26. April,
um 20 Uhr zu ihrer Jahres-
hauptversammlung in den
DLRG-Raum ein.
Auf der Tagesordnung stehen
unter anderem die Berichte der
Vorstände und die Ehrung ver-
dienter Mitglieder.

Mühlhausen-Ehingen

Filmmusik im Schwarzwald
Jugendkapelle »InTakt« probt für Konzerte am 22. April und 6. Mai



Die Jugendlichen der Jugendkapelle »InTakt« Mühlhausen-Ehingen haben ein ereignisreiches Probewochenende im Schwarzwald hinter sich. Nun freuen sich alle auf die Frühjahrskonzerte am 22. April sowie am 6. Mai.

Als Vorbereitung auf die zwei Konzerte im Frühjahr beim Mu- sikverein Schlatt u. Kr. und der Musikkapelle Ehingen ver- brachte die Jugendkapelle »In- Takt« Mühlhausen-Ehingen Schlatt ein Wochenende im Freizeitheim Altenburg in Ten- nenbronn. Mit Sack und Pack ging es Richtung Schwarzwald,

und nach einer kurzen Einwei- sung und der Verteilung der Zimmer startete auch schon die erste Probe. Das diesjährige Konzertpro- gramm darf man in das Genre »Filmmusik« einordnen, und wie sich zeigte, hat Jasmin Beck mit der Auswahl der Stü- cke den Geschmack der »InTak-

ter« voll getroffen. Im Schwarz- wald übten diese gezielt an ih- rem Gesamtspiel. Die Ansagen zu den Konzertstücken werden von den Jungmusikern kom- plett in Eigenregie gestaltet. Freuen dürfen sich die Besu- cher zudem auf jede Menge ori- gineller Ideen, Kostümierun- gen, Requisiten und Kulissen.

Das musikalische Gesamtergeb- nis präsentieren die Jungmusi- ker und Jungmusikerinnen dann am 22. April am Früh- jahrskonzert des Musikverein Schlatt unter Krähen und am 6. Mai um 20 Uhr beim Konzert der Musikkapelle Ehingen in der Eugen-Schädler-Halle.

redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes- dienste vom 13.-17.4.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hil- zingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Fr., 18 Uhr, Got- tesdienst. So., 7 Uhr, Osterfeier u. Gottesdienst. Mo., 10.30 Uhr, Gottesdienst.
»Tengen«: Fr., 10.30 Uhr, Got- tesdienst. So., 9.30 Uhr, Oster- gottesdienst.
»Engen«: Do., 20 Uhr Gottes- dienst mit Abendmahl. Fr., 15 Uhr, Gottesdienst mit Abend- mahl. So., 7 Uhr, Auferste- hungsfeier, 10 Uhr, Festgottes- dienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach- Volkertshausen«:
»Aach«: Do., 19 Uhr Gottes- dienst mit Abendmahl. Fr., 10

Uhr, Gottesdienst. Sa., 20.30 Uhr, Osterfeier mit Osterfeuer. So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Mo., 10 Uhr, Got- tesdienst mit Abendmahl.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchen- gemeinde Gottmadingen: Fr., 10 Uhr Karfreitag-Gottesdienst. So., 7 Uhr, Auferstehungsfeier- Friedhof, 10 Uhr, Oster-Gottes- dienst mit Abendmahl.
»Gailingen«: Friedenskirche: Fr., 10.30 Uhr Gottesdienst. So., 10.30 Uhr, Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: Fr., 9.30 Uhr, Gottesdienst. So., 9.30 Uhr, Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottes- dienste vom 13.-17.4.2017:
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Tengen«: Do., 18.30 Uhr, Mes- se v. letzten Abendmahl. Sa., 21 Uhr, Feier der Osternacht. So., 10.30 Uhr, Hochamt. Mo., 9 Uhr, Eucharistiefeier.
»Blumenfeld«: Mo., 8.45 Uhr, Eucharistiefeier.
»Wiechs«: So., 18.30 Uhr, Os- terandacht.
»Watterdingen«: Fr., 15 Uhr, Feier v. Leiden u. Sterben Christi. Mo., 10.30 Uhr, Eucha- ristiefeier mit feierlicher Erst- kommunion.
»Seelsorgeeinheit Oberer He- gau«:

»Engen«: Do., 19 Uhr, Gottes- dienst. Fr., 15 Uhr, Gottes- dienst. Sa., 21 Uhr, Gottes- dienst. So., 10.30 Uhr, Gottes- dienst. Mo., 10.30 Uhr, Gottes- dienst.
»Anseltingen«: Mo., 9 Uhr,Got- tesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: Fr., 18 Uhr, Got- tesdienst. Mo., 9 Uhr, Gottes- dienst.
»Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: Mo., 9 Uhr Got- tesdienst.
»Stetten«: Fr., 18 Uhr, Gottes- dienst. So., 9 Uhr, Gottesdienst.
»Welschingen«: Do., 19 Uhr, Gottesdienst. Fr., 10/15 Uhr, Gottesdienst. Sa., 21 Uhr, Got- tesdienst. Mo., 10.30 Uhr, Got- tesdienst.
»Zimmerholz«: Mo., 10.30 Uhr, Gottesdienst.
»Aach«: Do., 19 Uhr, Gottes- dienst. Fr., 10/15 Uhr, Gottes- dienst. Sa., 21 Uhr, Gottes- dienst. Mo., 9 Uhr, Gottes- dienst.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr, Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Mo., 10.30 Uhr, Gottesdienst.
»Kirchengemeinde Hohenstof- feln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst
»Duchtingen«: St. Gallus: Sa., 20.30 Uhr, Osternachtfeier. So., 9 Uhr, Eucharistiefeier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa., 20.30 Uhr, Oster- nachtfeier. So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 20.30 Uhr, Osternachtfeier.
»Weiterdingen«: St. Mauriti- us: So., 10.30 Uhr Eucharistie- feier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadin- gen«:
»Gottmadingen«: Do., 18.30 Uhr, Messe v. letzten Abend- mahl. Fr., 15 Uhr, Karfreitagsli- turgie. Sa., 20.30 Uhr, Feier d. hl. Osternacht. So., 10 Uhr, Eucharistiefeier. Mo., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier.
»Gailingen«: Fr., 15 Uhr, Kar- freitagsliturgie. Sa., 20.30 Uhr, Feier d. hl. Osternacht. Mo., 9 Uhr, Eucharistiefeier.
»Bietingen«: Fr., 15 Uhr, Kar- freitagsliturgie. So., 18 Uhr, Eucharistiefeier.
»Ebringen«: Mo., 9 Uhr, Eucha- ristiefeier.
»Randegg«: Mo., 6 Uhr, Feier d. hl. Osternacht. Mo., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engerer Stadtwerke: 07733/94 80 40 Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007 Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424 Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333 Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS Tierärzte-Notdienste 14./15.04.2017 Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023 16./17.04.2017 Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei) Aach Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tuttligen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284 24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	

Fensterbau Adamczyk GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit über 30 Jahren.
Fenster & Türen aus Kunststoff nach aktuellstem Stand der Technik und aus eigener Produktion.

Alles aus einer Hand!

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon (0 77 31) 5 33 46
Telefax (0 77 31) 2 97 91
info@adamczyk-fenster.de
www.adamczyk-fenster.de

Tagesfrische Spargel
aus eigenem Anbau

Telefon 0 76 33 / 39 65
Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

Gültig von Mittwoch, 12.4. bis Samstag, 15.04.2017

EDEKA Hengge
Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2

Ideal zum Spargel

Ein eleganter und spritziger – vollmundiger Weißwein mit feinem Charakter und reifen Südfrüchten. Passt auch gut zu Geflügel und zu hellem Fleisch.
Empfohlene Trinktemperatur: 8–12°C

Sauvignon Blanc
Pays d'Herault 2015
0,75-L-Flaschen
(1 L = € 5,00)

3.99

Konstanz

Serieneinbrecher
geschnappt

Einen großen Ermittlungserfolg im Bereich der Wohnungseinbruchskriminalität können die Polizeipräsidien in Konstanz, Offenburg und Tuttlingen vermelden. In enger Zusammenarbeit gelang es den speziell zur Bekämpfung der Wohnungseinbrüche eingerichteten Einheiten, einen 51-jährigen Mann zu ermitteln, der mutmaßlich für weit mehr als einhundert Wohnungseinbrüche in Frage kommt.

Der Beschuldigte konnte in der Nacht von Montag auf Dienstag von einem mobilen Einsatzkommando in Hausach (Landkreis Offenburg) festgenommen werden. Seit September 2016 war der 51-jährige Beschuldigte nach Erkenntnissen der Ermittler überwiegend in den Landkreisen Konstanz, Offenburg und Rottweil aktiv gewesen.

Der Mann, kroatischer Staatsbürger, ging stets nach dem gleichen Modus Operandi vor, gab die Polizei bekannt: Mit der so genannten »Fensterbohrer-Methode« gelang es dem Beschuldigten Fenster zu öffnen und in die Tatobjekte einzusteigen. Dem Beschuldigten auf die Spur kamen die Ermittler im vergangenen Monat nach Hinweisen aus der Bevölkerung. Der gesamte Diebstahlschaden dürfte sich nach bisherigen Erkenntnissen auf über 175.000 Euro belaufen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Zurück nach Singen
Spatenstich für Neubau der Gut Möbelspedition

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich wurden am Montag die Bauarbeiten für den Neubau der Möbelspedition Gut im Singener Gewerbegebiet »Tiefenreute« in der Marie-Curie-Straße vollzogen.

Der Generalunternehmer Goldbeck-Bau Süd mit Sitz in Engen im Cube, der hier sein erstes Projekt in Singen realisieren kann, will das Speditionsgebäude mit rund 1.800 Quadratmetern Fläche, davon 160 Quadratmeter als vorgesetzter Bürotrakt, bis Anfang Oktober bezugsfertig erbauen, kündigte Niederlassungsleiter Jörg Parschat an.

Damit wird das Singener Traditionsunternehmen Gut Möbelspedition, das in diesem Jahr auch seinen 90. Geburtstag feiern kann, nach einem Gastspiel von 15 Jahren im Gottmadinger Gewerbegebiet Goldbühl wieder an seinen Gründungsstandort zurückziehen können, erklärte Geschäftsführerin Anneliese Ressin.

Vor eben diesen 15 Jahren hatte die Ressin Transport GmbH mit Sitz in Zimmern bei Rottweil das seinerzeit insolvente Unternehmen Gut übernommen. Die bisherigen Gebäude an der Singener Güterstraße waren damals aber schon verkauft und zum Abriss freigegeben, berichtet Anneliese Ressin. Am Standort Gottmadingen habe man das Unternehmen



Beim Spatenstich: Benedikt Beilharz (Bauleiter Goldbeck), Dominik Kaspar (Projektleiter Goldbeck), Jörg Parschat (Niederlassungsleiter Goldbeck), Anneliese, Peter und Markus Ressin für das Unternehmen Gut Möbelspedition.

neu aufgebaut. So gut, dass die dortigen räumlichen Kapazitäten mit rund 800 Quadratmetern an ihre Grenzen gestoßen waren. Im Dezember 2015 habe man deshalb mit dem Unternehmen Goldbeck Kontakt aufgenommen, mit dem Ziel, einen neuen Standort zu entwickeln, informierte Peter Ressin.

Mit dem Neubau wolle man wieder nach Singen zurückkehren, weil der Standort natürlich auch für das Unternehmen eine sehr starke Bedeutung hat, auch wenn der Einzugsbereich des spezialisierten Umzugsunternehmens weit größer ist. Ein Teil der großen Halle, die nach dem KfW70-Standard erstellt wird, was man über »Gas-Dunkelstrahler«, eine Luft-Wasser-

Wärmepumpe und entsprechende Dämmung erreicht, soll dem immer stärkeren Bedarf entsprechend als »Self-Storage«-Bereich angeboten werden können, also die temporäre Zwischenlagerung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen. Gegenwärtig hat das Unternehmen Gut am Standort Gottmadingen zwölf Mitarbeiter. Für spezielle Aufträge ist die Gut Möbelspedition mit ihrer »Mutter« Ressin organisatorisch verknüpft.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Mühlhausen-Ehingen

Neue Zentrale für die Polizei
Richtfest für modernes Polizeigebäude in Mühlhausen-Ehingen

Kinderlieder sind in der Regel echte Ohrwürmer, und manchmal inspirieren sie auch zum (Um-)Dichten: zum Beispiel Hans-Peter Lehman, den Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen. Immer, wenn er an dem neu entstehenden Polizeigebäude »Im Rohmen« 68 vorbeifahre, kämen ihm folgende Zeilen in den Sinn, wie er beim Richtfest für den Neubau am Freitag schmunzelnd verriet: »Wer will viele Fenster seh'n, der muss zum Richtfest der Polizei nach Mühlhausen-Ehingen geh'n.« Denn die besonders gestalteten und zahlreichen Öffnungen in der Fassade seien es, die diesen Bau für ihn unter anderem so besonders machten, betonte Lehmann. Den Planern sprach Bürgermeister Lehmann deshalb aus: »Hier entsteht ein Neubau, den ich von der Architektur her loben möchte«, verdeutlichte er.

Das freute natürlich nicht nur den Architekten Bernd Stadelmann von »Bär, Stadelmann und Stöcker Architekten« aus Nürnberg, sondern auch den leitenden Baudirektor Thomas Steier. Letzterer leitet das Konstanzer Amt des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-



Der Konstanzer Polizeichef Ekkehard Falk zeigte sich von dem Neubau der Polizei in Mühlhausen-Ehingen ebenso angetan wie der Bürgermeister Hans-Peter Lehmann.

Württemberg, das sich um die Projektentwicklung kümmert. Bauherr des architektonischen Blickfanges ist das Land Baden-Württemberg. Fertig werde das neue Polizeigebäude, das in direkter Nachbarschaft zu dem bestehenden Domizil des Verkehrskommissariats in Mühlhausen-Ehingen errichtet wird, voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte des Jahres 2018, informierte Steier.

Dringend notwendig sind die

zusätzlichen Räume, da im Zuge der Polizeistrukturereform der Polizeistandort Mühlhausen-Ehingen erweitert wird. Vorgesehen ist, dort die Verkehrspolizei des Polizeipräsidiums Konstanz an einem Standort zu konzentrieren sowie den »Taktischen Einsatzzug Bodensee« des Polizeipräsidiums »Einsatz« in Göppingen unterzubringen – und das braucht Platz.

Der notwendige Neubau, der als

Passivhaus konzipiert ist, ist rund 54 Meter lang und 13 Meter breit.

Geplant ist, in dem neuen Haus, die Büro- und Bereitschaftsräume des Verkehrskommissariats einzurichten, erläuterte Bernd Stadelmann. Im bereits bestehenden Gebäude solle künftig die Bundesautobahn-Fahndung untergebracht werden. Beide Häuser würden durch einen Steg miteinander verbunden werden. Insgesamt werden durch den Neubau und die Umbaumaßnahmen im Bestand 6,6 Millionen Euro investiert.

Ebenfalls sehr angetan von dem neuen Polizei-Domizil zeigte sich der Polizeipräsident des baden-württembergischen Polizeipräsidiums im Einsatz, Thomas Mürder. »Wir können jetzt schon sagen: Das wird ein tolles Gebäude!«, verließ er seiner Freude Ausdruck. Die zuständigen Polizeieinheiten wolle man so früh wie möglich nach Mühlhausen-Ehingen verlegen.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

GESCHENKT-GEHÄUSE **FROHES NEST!**

LIEFERN, AUFSTELLEN, ANSCHLIESSEN ALLES GESCHENKT!

Exklusiv auf unserer Sonderfläche! Backen wie die Profis. KitchenAid zeigt am 13. und 15. April wie einfach und lecker das geht.

169.-

KitchenAid
KITCHENAID 5 KSB158Seer Empire Red Standmixer

- Glasbehälter mit 1,75 Liter Fassungsvermögen
- 615 Watt Leistung, leichte Reinigung
- Scharfe Klinge aus rostfreiem Edelstahl
- Weitere Farben, Schwarz, Silber

Art. Nr.: 1816752

Leistungstarker Motor

369.-

KitchenAid
KITCHENAID 5K 4SSSEWH Küchenmaschine

- Planetarisches Rührwerk
- 10 Geschwindigkeits-Stufen
- Rührschüssel-Kapazität: 4,3 Liter
- Inkl. Flachrührer, Schneebesen, Knethaken

Art. Nr.: 6650322

Vom Anfängerkoch zum Feinschmecker

Aktion gültig bis 24.04.2017, beim Kauf eines TV- oder Haushaltsgroßgerätes ab 299,- EUR. Lieferung nur auf das deutsche Festland. Bei Onlinekäufen sind sämtliche Serviceleistungen (Anschluss, Montage etc.) und eine gewünschte Altgerätentnahme bei Bestellung anzugeben. Altgerätentnahme gemäß der gesetzlichen Vorschriften. Wunsch- und Expresslieferungen sind für diese Aktion ausgeschlossen.

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt

Engen/Gottmadingen



Die Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen führte am vergangenen Wochenende zusammen mit einem Barockorchester zweimal Bachs Johannes-Passion auf. swb-Bild: dh

Überwältigender Musikgenuss
Johannes-Passion zum Auftakt in die Karwoche

Zu Beginn der Karwoche wurde am Palmsonntag in Gottmadingen die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Die Tatsache, dass einige Plätze leer geblieben waren, als Sabine Kotzerke, ihres Zeichens Kantorin an der evangelischen Auferstehungskirche Engen, um 17 Uhr den Taktstock hob, ist dabei zweifellos dem außergewöhnlich schönen Frühlingswetter zuzuschreiben, welches manchen Freund klassischer Musik davon abgehalten haben dürfte, sich auf den Weg in die Christkönigskirche zu machen. Diejenigen, die trotz des schönen Wetters gekommen waren, wurden dafür mit einem akustischen Leckerbissen belohnt. Die Kantorei der ev. Auferstehungskirche Engen interpretierte Bachs Werk aus dem Jahr 1724 gekonnt. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von einem Barockorchester. Am Abend zuvor hatte dieses Ensemble aus 22 Musikern und 52 Sängern Bachs Johannes-

Passion bereits in Engen aufgeführt. Die Instrumentalisten waren mit historischen Instrumenten wie Erzlaute, Traversflöte und Gambe ausgestattet und konnten auf diese Weise mit authentischen barocken Klängen beeindrucken. Die Sängerinnen und Sänger vermochten es, den Kirchenraum klanglich auszufüllen. Sei es mit den Chorälen, die den Text des Evangeliums immer wieder unterbrachen, oder in der Rolle als aufgebrachte Menschenmenge bei der Gerichtsverhandlung gegen Jesus. Besonders der gewaltige Eingangs- und Schlusschor wirkten überwältigend. Stimmig war auch das Zusammenspiel zwischen der barocken Musik und dem Kirchenraum der Christkönigskirche aus den Dreißigerjahren mit seinem imposanten Altarfresko des thronenden Christus. Ein Motiv, das sich mehrfach in der Musik widerspiegelte. Bachs Johannes-Passion erzählt die Geschichte vom Lei-

den und Sterben Jesu Christi, von seiner Gefangennahme nach dem letzten Abendmahl, bis zu seiner Kreuzigung und Grablegung am Karfreitag. Dabei orientiert sie sich am Text des Johannesevangeliums, der durch weitere Texte in Form von Arien und Chorälen erweitert wird. Hierbei waren auch insgesamt sechs Solisten gefordert. Tino Brütsch übernahm mit der Rolle des Evangelisten die Aufgabe des Erzählers. Michael Leibundgut sang die Rolle des Jesus und René Perler verkörperte Pontius Pilatus. Weitere Soli wurden von der Sopranistin Monika Mauch, der Altistin Ulrike Andersen und dem Tenor David Munderloh übernommen. Nach über zwei Stunden musikalischen Genusses, der in das majestätische Glockengeläut der Christkönigskirche mündete, gab es minutenlange stehende Ovationen für die Musiker und Sänger. Dominique Hahn
redaktion@wochenblatt.net

Engen

Mit Elan und Freude dabei
Kinderhaus Glockenziel mit Musikpreis ausgezeichnet

Da staunten die Zuschauer und Eltern nicht schlecht, als am vergangenen Freitag ihre Kinder im Engener Kinderhaus Glockenziel fröhlich viele Lieder anstimmten. Auch die Auf-führung des Mini-Musicals »Der rote Klapperbus«, begleitet durch Bewegungsabfolgen und kleinere Rythmusinstrumente, sorgte beim Publikum für Begeisterung. Dieses außergewöhnliche Engagement des Erzieher-Teams und der Kinder, die zu täglichem und kindgerechtem Singen angeleitet werden, ist nun durch die begehrte Auszeichnung »Die Carusos« belohnt worden. Die Auszeichnung ist eine Qualitätsmarke des Deutschen Chorverbands für Kindergärten und Kindertagesstätten, die in besonderem Maß die musikalische Entwicklung der Ein- bis Sechsjährigen fördern. »Sie können bei dem Mini-Musical erkennen, dass die so wichtigen Kompetenzen, wie der Einsatz

des Körpers, das Erleben der Sinne, das Denken, Gefühl und Mitgefühl, Sinn und Werte sowie die Sprache besonders gefördert werden«, betonte Kinderhaus-Leiterin Doris Jäckle-Braunwald. Nach den lobenden Grußworten durch Bürgermeister Johannes Moser und des El-

ternbeirats erfolgte die Auszeichnung durch den Vizepräsidenten des Badischen Chorverbands Wofgang Denecke. Diese gilt zunächst für drei Jahre und wird nach eingehender Prüfung dann wieder erneuert. Weitere Infos: www.die-carusos.de.



Der Vizepräsident des Badischen Chorverbands, Wolfgang Denecke, überreichte Kinderhaus-Leiterin Doris Jäckle-Braunwald die begehrte Carusos-Plakette zusammen mit der Urkunde. swb-Bild: ha

Volkertshausen

Alte Schätze
neu belebt

Der Männergesangsverein »Eintracht« Volkertshausen lädt am Ostersonntag alle Freunde der Musik und des Gesangs zum Osterkonzert unter dem Titel »Alte Schätze neu belebt« ins Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« am 16. April, 20 Uhr ein. Der Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen, unter der Leitung von Wilfried Heiser, das Instrumental-Ensemble des Musikvereins Volkertshausen unter der Leitung von Roland Greuter wie der Männergesangsverein Eintracht Volkertshausen unter der Leitung von Annemarie Grüning (sie hat auch die musikalische Gesamtleitung), wollen das Publikum an diesem Abend mit einem herzlichen und spannenden Mix auf Klassikern und Evergreens verwöhnen.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Kreuzweg am
Gründonnerstag

Die evangelische Dietrich-Bonhoeffergemeinde in Singen lädt am Gründonnerstag, 13. April, um 20 Uhr Jugendliche und Erwachsene zu einem besonderen Kreuzweg als Einstimmung auf Karfreitag in das Bonhoefferzentrum Singen ein. Im Mittelpunkt der verschiedenen Stationen des Kruezwegs stehen Texte zur Leidensgeschichte Jesu, sowie Bilder von Sieger Köder, der für seine kraftvollen und farbgewaltigen Schöpfungen berühmt geworden ist. Das Bonhoefferzentrum befindet sich in der Beethovenstraße 50 in der Singener Nordstadt.
redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

DFC zu Besuch im EU-Parlament
Jour-Fix von Steißlingen nach Straßburg

»Wenn die persönliche Verbindung zwischen den Menschen zweier Nationen abbricht, entstehen schnell wieder Vorurteile«, sagte Dr. Andreas Schwab, Abgeordneter des europäischen Parlaments in Straßburg, zur Begrüßung einer Gruppe von Mitgliedern und Freunden des Deutsch-Französischen Clubs Steißlingen, die sich kürzlich zu einem Besuch des Europa-Parlaments in Straßburg gemacht hatten. Nach der herzlichen Begrüßung durch Dr. Schwab konnten sich die Besucher intensiv an Ort und Stelle über die Aufgaben und Befugnisse des Europaparlaments informieren. Nach dem Besuch des Parlaments blieb den Steißlingern dann noch ausreichend Zeit für einen Besuch des Münsters und einen Bummel durch die Altstadt mit dem Genuss der elsäs-

Rielasingen-Arlen

Feuerwehreinsatz an
der Grundschule

Am vergangenen Samstag fand die diesjährige Jahreshauptübung der freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen statt. An dieser Übung nahmen auch der DRK Ortsverein Rielasingen-Worblingen sowie die Jugendfeuerwehr teil. Diesmal wurde ein Brand im Keller des Schulhauses simuliert. Es seien ein Handwerker und sein Lehrling verletzt worden, und diese flüchteten nach oben in ein Klassenzimmer im Erdgeschoss. Der Handwerker stürzte im Treppenhaus. Ein Lehrer wollte aus dem 1. OG flüchten und stürzte auf der Treppe. Das gesamte Treppenhaus sei sofort stark ver-raucht gewesen. Einer Wochenend-Nachhilfeklasse wurde durch den Rauch der Fluchtweg nach unten abgeschnitten. In dieser Übung zeigte Brandmeister Daniel Pieper als Einsatzleiter sein Können, der sich zunächst zügig und umfassend einen Überblick verschaffte und zusammen mit den Gruppenführern die entsprechenden Maßnahmen einleitete. Den Einsatz beobachtete und bewertete der stellvertretende Kreisbrandmeister Hans-Jür-

gen Oexl aus Konstanz. Die Aufgaben der Feuerwehr bestanden in dem Suchen und Retten einer vermissten Person sowie in der Übergabe der Geretteten an das Deutsche Rote Kreuz. Dabei galt es, eine Person über eine Steckleiter, zahlreiche Personen im 1. Obergeschoss über eine Drehleiter und die verletzte Person im Treppenhaus zu retten. Oexl lobte im Anschluss das gesamte Team und den Ablauf der Übung. Es sei eine durch das herausfordernde alte Schulgebäude sehr schwierige Übung gewesen. Alle Maßnahmen seien richtig und zügig durchgeführt worden. Menschenrettung ginge immer vor, und parallel sei die Brandbekämpfung von der Rückseite eingeleitet worden. Im Anschluss durften sich die Kinder freuen, als es hieß »Wasser marsch!« und sich riesige Wasserfontänen auf das Schuldach ergossen und nebenbei auch für etwas Abkühlung sorgten. Uwe Johnen

 **Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder**



Die Hauptprobe der Rielasinger Feuerwehr stand am Samstag an. swb-Bild: uj



Die Reisegruppe des Steißlinger DFC im EU-Parlament in Straßburg. swb-Bild: pr